

Netzwerk-Tagung

Caring Communities

Workshop 2: Die Motivationsfrage

Leitung: Ruedi Winkler, Präsident Verein KISS Schweiz

Ablauf des Workshops

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellung der TN und Erwartung
3. Einige Thesen zu den Gründen der Motivation, sich bei CC's zu engagieren
4. Diskussion ausgehend von den Fragen:
 - Aus welchen Gründen engagieren sich Personen für CC?
 - Welches sind ihre Motive?
 - Was versprechen sie sich davon?
5. Formulieren der Hauptbotschaft

Grundthese:

**Motivation für ein konkretes
Engagement mit direktem Einfluss im
überschaubaren Lebensbereich,
nimmt zu**

These:

**Das Bedürfnis etwas Sinnvolles zu tun,
bei dem man direkt mitgestalten kann
nimmt zu.**

These:

Eindruck besteht, in der Politik spiele das Wohlergehen der Menschen keine wichtige Rolle mehr, die Politik sei zu langsam und ihr fehlten taugliche Instrumente.

These:

**Die Einsicht in die schlichte
Notwendigkeit, dass sich die
Zivilgesellschaft stärker engagieren
muss, z.B. im sozialen Bereich
(Demografie), weil nicht mehr alles
finanzierbar ist.**

These:

Globalisierte Wirtschaft wirkt abstrakt, unbeeinflussbar und vernachlässigt die lokalen und regionalen Lebensräume.

Ergebnisse Workshop Vormittag

- Es gibt etwas, das den Leuten nicht passt, sie wollen etwas ändern, aufbauen.
- Die Leute wollen gemeinschaftsfördernde Aktionen um aus der Anonymität heraus zu kommen – Solidarität in der Gemeinschaft leben und erleben
- Die negativen Seiten der Institutionalisierung, Standardisierung und Professionalisierung werden immer deutlicher. Die Leute wollen etwas menschennäheres aufbauen – wieder Leben in das Tun hineinbringen.
- In einem Projekt tätig sein, bei dem unkomplizierte Flexibilität und Eigenständigkeit gefragt ist
- Eigenes Erleben liegt oft der Motivation für das Engagement in einem CC zugrunde
- Etwas tun, das Sinn macht und Freude und Spass bereitet
- Bei Jüngeren ist das (über-)organisierte Helfen nicht mehr gefragt
- Hilfe sichtbar machen

Ergebnisse Workshop Nachmittag

Voraussetzungen für ein CC:

- Vertrauen, Gemeinschaft
Es muss ein Bedürfnis im gemeinsamen Lebensraum vorhanden sein
Das Thema der CC muss die Leute persönlich ansprechen
Gegenseitige Wertschätzung
Interesse, Kontakte, sinnvolle Tätigkeit

Motivationsgründe für CC:

- Nicht zufrieden mit dem politischen System
Grössere Selbstbestimmung
Gestalten können
Erfahrungen sammeln können

Kernelemente eines CC:

- Ein CC muss von Leben erfüllt sein
Handlungsbereitschaft, Engagement
Aufbau einer gemeinsamen Kultur
Motivation